

Ansprache zum Neujahrsempfang 2010

Der DCGS im Longemont Hotel

10. Januar 2010

Die Jahreslosung für 2010 heißt:

¹Und er sprach zu seinen Jüngern: Euer Herz erschrecke nicht! Glaubet an Gott und glaubet an mich! ²In meines Vaters Hause sind viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, so wollte ich zu euch sagen: Ich gehe hin euch die Stätte zu bereiten. ³Und wenn ich hingehere euch die Stätte zu bereiten, so will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf daß ihr seid, wo ich bin. ⁴Und wo ich hin gehe, das wißt ihr, und den Weg wißt ihr auch. ⁵Spricht zu ihm Thomas: HERR, wir wissen nicht, wo du hin gehst; und wie können wir den Weg wissen?

⁶Jesus spricht zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Johannes 14.1

Ach, nicht wahr, wie armselig stehen wir immer noch da gegenüber diesem Wort! Wie wenig wissen wir immer noch damit anzufangen! So wollen wir es uns denn gerade in dieser Armseligkeit gesagt sein lassen, damit es etwas mit uns anfange: Euer Herz erschrecke nicht!"

**aus einer Predigt am 7. Oktober 1936,
Reformierte Stadtkirche Großwardein, Oradea**

Ein gesegnetes Neues Jahr!

Fürchtet euch nicht, sprachen die Egel zu den Hirten auf dem Felde in der Heiligen Nacht. Erinnern Sie sich noch? Gut 14 Tage ist es her. Alle sind nun zurück – im Betrieb, in der Schule in den diversen Tätigkeiten.

Man sagt, in Shanghai zählt die Zeit doppelt. In diesem Hotel brummt der Bär – anders als im letzten Jahr – und warum? Jahresendfeiern kündigen sich an. Sylvester hatten wir doch grad und heute ist doch ein Neujahrsempfang! In China beginnt das neue Jahr eben erst Mitte Februar, also machen Betriebe, Familien und Gruppen Jahresendfeiern.

Wir können uns fragen, sind wir vorneweg oder hinterher?

Zumindest haben wir die Chance, alles doppelt zu feiern.

Die Jahreslosung ist Teil einer Disputation zwischen Jesus und seinen Anhängern.

Was wird passieren, wenn Jesus nicht mehr da ist? Wird Gottes Reich kommen, was wird mit ihnen? Welche Rolle werden sie spielen? Wohin geht der Weg?

Jesus sagt: Ich gehe für euch die Stätte zu bereiten, zu der ich euch dann hole. „Und wo ich hingehge, das wißt ihr, und den Weg wißt ihr auch“. Also Euer Herz erschrecke nicht!

Und dann kommt der skeptische Jünger namens Thomas: Herr, wir wissen nicht, wo du hingehst und wie können wir den Weg wissen???

Manchmal fragen wir uns in einer stillen Minute, was mache ich eigentlich hier? Warum muß ich mir das antun? Hätten wir nicht vielleicht uns doch anders entscheiden sollen?

Muß das alles sein? Der Stress, der Verkehr, der Lärm, der Staub, die schwere Sprache, die uns immer wieder neu fremde Mentalität und Denke?

Was ist mein Weg, wo soll ich hingehen?

Einige von Ihnen werden in diesem Jahr zurück nach Deutschland gehen oder in ein anderes Land. Ich weiß, dass manche sich schon freuen, aber auch die Unsicherheit ist nicht zu unterschätzen.

Bin ich noch eingliederungsfähig in meine Firma in Deutschland? Bin ich nicht zu „verdorben“, z.B. durch den chinesischen Pragmatismus, fühle ich mich nicht zu eingeeengt in das alte System, wenn zurück an den ehemaligen Arbeitsplatz komme?

Auf die Frage des Thomas, der diese Zweifel anspricht, antwortet Jesus mit dem berühmten Satz: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

Heißt: lassen Sie sich im Zweifel in die Hand Gottes fallen, oder etwas weniger fromm gesprochen, reflektieren Sie schwierige Entscheidungen im Horizont des Glaubens – z.B. im Gebet oder im Gespräch mit dem Partner, der Partnerin oder einem besten Freund oder Freundin.

Dier Zweifel des Thomas bleiben, die Antwort Jesu auch.

Der große Theologe Karl Barth hat einmal in einer Predigt zu diesem Text gesagt – das war 1936 –

Ach, nicht wahr, wie armselig stehen wir immer noch da gegenüber diesem Wort! Wie wenig wissen wir immer noch damit anzufangen! So wollen wir es uns denn gerade in dieser Armseligkeit gesagt sein lassen, damit es etwas mit uns anfange: Euer Herz erschrecke nicht!"

Ein gutes und gesegnetes Neues Jahr

Amen